

# 41<sup>st</sup> INTERNATIONAL GOLD WING TREFFEN



## Gold Wing Motor Club Belgium

9<sup>th</sup> To 12<sup>th</sup> May 2019

Come & Celebrate the **40<sup>th</sup> Anniversary** of our club with us!

PLACE TO BE  
CAMPING WORRIKEN  
WORRIKEN 9  
BÜTGENBACH 4750  
N50 25'28,47 E6 13'19,89

Inscription open from Thursday 9 AM until Saturday 4 PM  
Admission: GWEF 45€ /NON GWEF 60€ payment in Euros only

GREAT CAMPING FACILITIES  
CABINS AND ROOMS TO RENT  
MOTOR HOME PARKING (ONLY AFTER PRE-INSRIPTION BEFORE 01/04/2019)  
GUIDED TOURS  
LIVE BAND & DJ  
"ANNIVERSARY SURPRISE ON SATURDAY"  
LIGHT PARADE & PARADE OF NATIONS  
RUN TO 6 ON THE WORLD FAMOUS RACING CIRCUIT SPA - FRANCORCHAMPS

CONTACT & INFO:  
WWW.GWMCB.BE  
INTERREP: FRÉDÉRIC VANDERSTUKKEN  
+32495/82,33,89 INTERREP@GWMCB.BE  
CHAIRMAN: MARK VANDERBORCHT  
+32486/25,89,05 PRESIDENT@GWMCB.BE  
CABIN AND ROOM RESERVATIONS: WORRIKEN  
+32/80,44,69,61 INFO@WORRIKEN.BE  
MOTOR HOME PRE-INSRIPTION: DIRK BLOMME  
+32/479,23,26,01 OFFICE@GWMCB.BE



V.U/E.R vzw-GOLDWING MOTOR CLUB BELGIUM-35bl

Michael Gramsch  
gramsch.michael@online.de

Das erste internationale Treffen des Jahres findet, wie immer, in Belgien statt. Dieses Jahr ist der Ort Bütgenbach, im Nationalpark Eifel (Wallonien), als Austragungsort bestimmt.

Bereits während der Vorbereitung unserer Reise haben wir festgestellt, dass diese Gegend, in Bezug auf eine Unterkunft, sehr teuer ist. Das Treffen selbst findet in Anlehnung an den Campingplatz Worriken statt. Auch hier ist die Unterkunft teuer, wenn man nicht gerade Zelten möchte. Dafür sind wir aber schon zu groß.

Wir beschließen also uns auf dem Ferienwohnungsmarkt umzusehen und haben Glück. Wir mieten eine Ferienwohnung für zwei Nächte, circa vier Kilometer vom Treffenplatz entfernt. Die Buchung bei FeWoDirekt, ist ein wenig kompliziert, die Unterkunft aber schön gelegen und günstig.

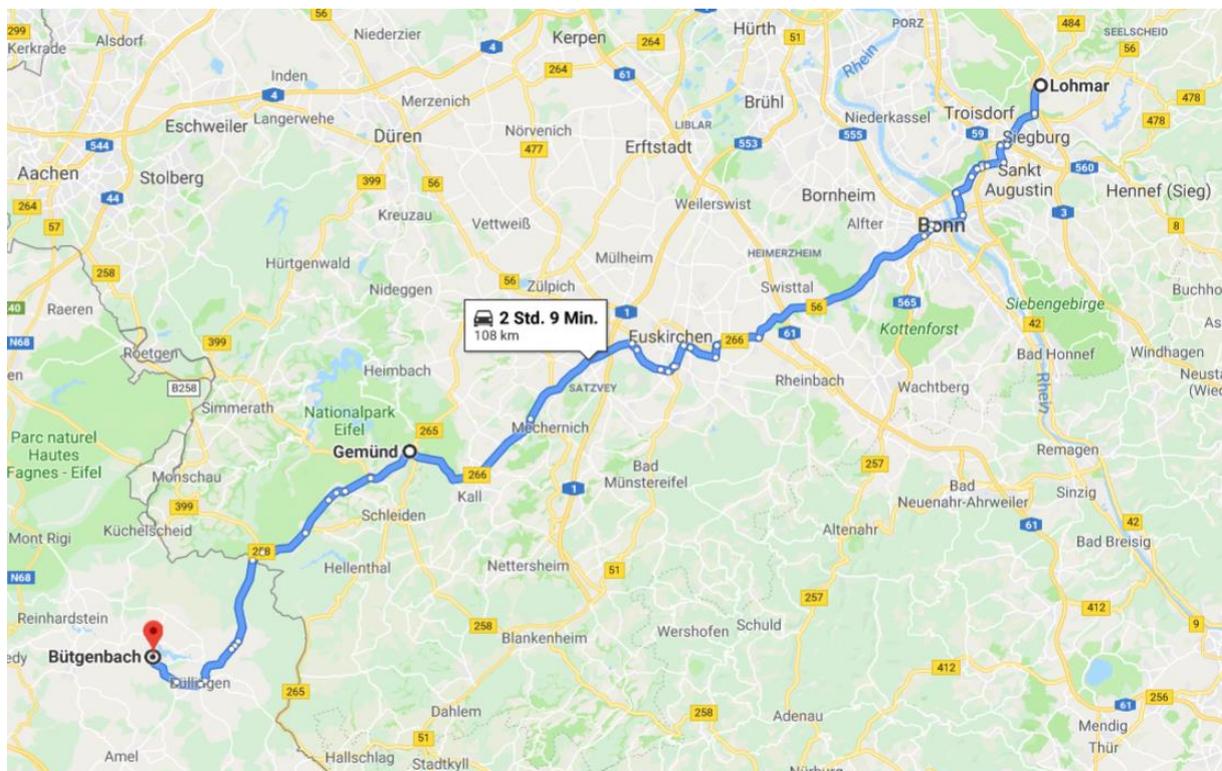
Zwei Tage vor der Reise stellen wir fest, dass die zweite Rate für die Wohnung noch nicht abgebucht ist. Wir rufen beim Vermieter an und fragen, ob wir das Geld bei ihm bezahlen sollen. Unser Gesprächspartner zeigte sich sehr erstaunt und meinte, wir hätten die Buchung doch storniert. Das ist aber nicht der Fall und unser Vermieter versprach Klärung mit FeWoDirekt sowie Rückruf am nächsten Tag. Wir sind schon gespannt. Als am kommenden Tag unser Vermieter anrief, bat er uns mit FeWoDirekt Verbindung aufzunehmen um das Problem abschließend zu klären. Er meinte aber auch, dass alles funktionieren würde, obwohl sie eigentlich erst ab drei Nächten vermieten würden.

Das Gespräch mit FeWoDirekt verlief gut und wir haben die zweite Rate dann online gezahlt. Warum diese Vorgehensweise bei der Buchung nicht ersichtlich war, konnte man auch nicht erklären.

Okay, Alarm beendet. Wir packen unsere Sachen und freuen uns auf unsere Fahrt nach Belgien.

Das Treffen begann bereits am Donnerstag, allerdings hatten wir da noch einen Termin. Schade, so haben wir die Fahrt zu und auf der Rennstrecke in Spa und auch die abendliche Lichterfahrt nicht mitmachen können.

Freitag, 10.05.2019



Unsere Reise zum 108 km entfernten Bütgenbach beginnt bei sehr wechselhaftem Wetter. Sicherheits- halber ziehen wir die Regenbekleidung an. Bereits auf der B56 in der Nähe von Bonn, wird die Jacke aber schon wieder weggepackt. Am Nachmittag erreichen wir dann den Treffensplatz. Wir schauen uns etwas um und begeben uns dann zur Einschreibung. Unsere Wing bekommt die Nummer 300 und wir das gelbe Treffen-Armband. Die Tasse Kaffee nach der Einschreibung ist kostenlos und tut gut.



Da wir erst an 16:00 Uhr in die Unterkunft können, schauen wir uns das Gelände noch etwas genauer an. Neben dem Stellplatz für Wohnmobile befindet sich eine große Halle, die für unser Treffen mit Sitzgelegenheiten, einer Bühne, ein Wurststand und einer Getränkeausgabe ausgestattet wurde.



Kurz vor 16:00 Uhr fahren wir dann zum Ortsteil Nidrum. Nach kurzer Wartezeit erscheint dann auch unsere Vermie- terin und weist uns in die Parkmöglichkeiten und die Woh- nung ein. Wir haben einen separaten Eingang. Die Wohnung im Obergeschoss ist sehr groß und besteht aus Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Bad und Flur. Es ist auch noch ein Kinderzimmer vorhanden, das brauchen wir aber nicht.

Nach dem Ausladen des Gepäcks und einer kurzen Pause, fahren wir dann wieder zum Treffens- platz. Hier können wir im Restaurant Mercator unser Abendessen bekommen. Wir wählen das Tages- angebot und bekommen eine große Portion Hähnchengoulasch mit leckeren belgischen Pommes.



Da nach dem Essen in der Halle noch nichts los ist, ma- chen wir einen ausgiebigen Spaziergang durch die Anlage. Dieser Platz ist sehr schön und direkt am Stausee Bütgenbach gelegen.

Die Abendveranstaltung beginnt schleppend, bis dann gegen 21:30 Uhr die Liveband „Blue Thrill“ ihre Arbeit aufnimmt. Wir haben uns gemeinsam mit anderen deutschen Teilnehmern zu den Österreichern gesetzt. Einige kennen wir ja bereits von den Treffen im letzten Jahr. Wir haben interessante Benzinger- spräche, solange es die Band zulässt. Wenn die richtig loslegen, kann man seine Gegenüber am Tisch kaum noch verstehen. Später fahren wir dann, bei Regen, zur Unterkunft und schlafen ausgezeichnet.

Samstag, 11.05.2019

Wir können uns Zeit lassen und den Tag in aller Ruhe vorbereiten. Frühstück haben wir uns mitgebracht. Das Wetter ist feucht und wir benutzen wieder die Regenbekleidung. Die heutige Ausfahrt geht nach Stavelot. Eigentlich sollte eine längere Strecke zu diesem Ort gefahren werden, unser Tourguide aber nimmt, aufgrund des Regens, die direkte Strecke. Das ist auch gut so. Die Gruppe ist klein, nur circa 25 Motorräder. Da kneifen aber viele wegen des Wetters. Erstes Ziel ist die alte Abtei (Ancienne Abbaye) mit ihren drei Museen. Der Eintritt ist in der Einschreibegebühr enthalten und wir können uns alle Ausstellungen in dem ehemaligen Kloster anschauen.



Der Hinweis auf Michael Schumacher und seine Erfolge darf hier natürlich auch nicht fehlen.

Neben dieser Ausstellung finden noch zwei weitere statt. Die eine erzählt die Geschichte des Klosters und der umliegenden Ortschaften, die



Am interessantesten ist eindeutig die Ausstellung im Keller. Hier kann man historische Rennwagen und Motorräder bewundern, die alle einmal auf der Rennstrecke Spa gefahren sind. Interessant sind auch die Geschichte und Entwicklung der Strecke.



andere behandelt das Werk des Comic-Zeichners Didier. Seine, ausschließlich in Schwarzweiß erstellte Zeichnungen, sind interessant bis gruselig.

Nach knapp zwei Stunden treffen wir uns dann wieder im Klosterhof zur Rückfahrt. Der Regen hat aufgehört und wir beschließen, auf Anraten unseres Tourguide, die Fahrt etwas länger zu gestalten. Er führt uns entlang der Rennstrecke in Spa auf kurviigen Straßen zurück zum Treffenplatz.

Die Gruppe fährt sehr diszipliniert und die Stimmung ist prima. Lobend zu erwähnen sind noch die Absperrposten, die mit ihren Wings immer wieder die Gruppe überholen, um die nächste Kreuzung zu sperren. Eine wirklich anerkennungswerte Leistung

Kurz vor dem Erreichen des Treffenplatzes biegen wir ab, kaufen im Supermarkt noch ein wenig ein und fahren dann zur Unterkunft. Hier haben wir nun etwas Zeit, bis zur Abendveranstaltung. Wir nutzen das und relaxen ein wenig.

Die Abendveranstaltung startet heute pünktlich. Zappa, der „InterRep“ der Goldwingföderation Deutschland hat schon einen Tisch reserviert. Deutlich am deutschen Wimpel zu erkennen. Hier bekommen wir dann auch unsere Urkunde und die „Super Tour Award Patches 2018“, für die vier internationalen Treffen, an denen wir letztes Jahr teilgenommen hatten, formvollendet überreicht.



Dann erfolgt die Siegerehrung. Die 25 Nationen, die hier in Belgien mitmachen, hoffen nun auf eine gute Platzierung. Die zurückgelegte Entfernung und die Anzahl der Motorräder sind hier das Kriterium.

Bei den Wertungen der Plätze 25 bis 11 werden wir nicht aufgerufen. Das ist gut so, gehören wir also schon zu den Top-Ten.

Nun wird die Siegerehrung allerdings erst einmal für eine Überraschung unterbrochen. Der Goldwing Motor Club Belgien hat dies Jahr Geburtstag und feiert sein 40-jähriges Bestehen. Mit Feuerwerk wird eine überdimensionale Torte reingebracht, die nach dem Fototermin auch noch angeschnitten und an alle Gäste verteilt wird. Lecker!



Dann wird die Siegerehrung fortgesetzt. Auf dem 8. Platz landen die Österreicher. Jubel bei uns am Tisch, wir haben sie geschlagen. Letztes Jahr sind sie uns ständig davongelaufen. Das ist jetzt keine Rivalität, aber man neckt sich halt - freundschaftlich. Das Deutschland nur einen Platz besser bewertet wird ist nicht schlimm. Die Gewinner sind die Italiener, die mit 25 Motorrädern angereist sind. Herzlichen Glückwunsch!

Der Abend verläuft gemütlich, wieder mit interessanten Gesprächen und netten Leuten. Zappa gibt noch einen Nusslikör aus, auf die Deutschen - und noch einen, auf die Österreicher.

Dann übernimmt der DJ und der Abend geht zu Ende. Man verabschiedet sich und verabredet sich zum nächsten Treffen, vielleicht in Portugal oder Slowenien oder Italien .....

Wir fahren, heute trocken, zur Unterkunft und haben eine gemütliche Nacht.

## Sonntag 12.05.2019

Nach dem Frühstück machen wir uns reisefertig. Unsere Vermieter haben uns gebeten, nicht zu spät abzureisen, da sie heute noch an die Mosel wollen. Wir treffen uns frühzeitig zur Schlüsselübergabe und stehen noch lange beieinander und erzählen und erzählen, der Vermieter ist übrigens FC Köln Fan - und erzählen ...

Dann fahren wir aber doch los. Ganz in der Nähe wohnen unsere Motorradfreunde Elvira und Raymond. Wir haben uns verabredet und treffen uns noch auf einen Kaffee bei ihnen. Wir haben uns lange nicht gesehen und so gibt es auch hier eine Menge zu erzählen. Zum Anschluss, wie üblich, vor dem Haus noch ein paar Benzingespräche. Dann fahren wir bei schönem Wetter durch die Eifel nach Hause.

Das war ein entspanntes Wochenende. Danke an die belgischen Motorradfreunde für den Service und die Gastfreundschaft.